



## Jahresbericht schule.bewegt 2006/07

### 1. Die Aktion schule.bewegt

schule.bewegt ist 2005 im Rahmen des Internationalen Jahr des Sports und der Sporterziehung lanciert worden. 1461 Klassen haben damals bei schule.bewegt mitgemacht und sich täglich bewegt. Der erfolgreiche Projektverlauf sowie die vielen positiven Rückmeldungen der Klassen machten die Weiterführung von schule.bewegt möglich. Mit geringen Anpassungen startete die Aktion im Januar 2006 ins zweite Durchführungsjahr, das 1 1/2 Jahre dauerte und dem Schuljahresrhythmus angepasst wurde. Die Teilnahmebedingungen haben sich gegenüber 2005 nicht verändert. Nach wie vor verpflichteten sich die teilnehmenden Klassen zu mindestens 20 Minuten täglicher Bewegung während einem Quartal oder länger.

Träger von schule.bewegt war das Bundesamt für Sport BASPO.

Folgende Partner unterstützten die Aktion 2006/07:

- Eidgenössische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)
- bildung und gesundheit Netzwerk Schweiz (b+g)
- Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS)
- Eidgenössische Sportkommission (ESK)
- Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)
- Rivella AG

### 2. Ziele der Aktion

#### 2.1. Zielgruppen

schule.bewegt richtete sich wie im Vorjahr an Kindergärten, Klassen und Schulen aller Schulstufen und Schultypen in privaten und öffentlichen Institutionen in der ganzen Schweiz.

#### 2.2. Die Ziele 2006/07:

- schule.bewegt fördert die tägliche Bewegung in den Schulen (gemäss Strategieziele BASPO 2007-10: "Förderung der täglichen Bewegung in der Schule").
- schule.bewegt wirkt nachhaltig.
- schule.bewegt motiviert möglichst viele Schulen und Klassen in der Schweiz zu einer Teilnahme an der Aktion. Es nehmen mehr Klassen als 2005 (aus allen Kantonen) an der Aktion 2006/07 teil.
- Die Klassen erhalten vielseitige und praxisorientierte Hilfsmittel für die Umsetzung der täglichen Bewegung. Die Partner sind vermehrt in die Aktion eingebunden.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie der Behörden.
- Regelmässige, quartalsweise Auswertung der Aktion.

#### 2.3. Erreichung der Ziele

Fast alle Ziele von schule.bewegt konnten erreicht werden. Einzig das Ziel, das mehr Klassen als 2005 für eine Teilnahme bei schule.bewegt motivieren wollte, blieb unerreicht. Das kann verschiedene Gründe haben: Das Jahr des Sports war für viele Klassen ein Anlass, um ein spezielles Projekt durchzuführen. Zudem haben sich 2006/07 einige Klassen und Schulen nicht mehr für die Ak-

tion angemeldet, obwohl sie die tägliche Bewegung weiterführten. Ein dritter Grund könnte sein, dass infolge der zunehmenden Aufgaben bei der Organisation und Durchführung des Projekts kaum noch Zeit für Telefongespräche mit Lehrpersonen und andere Werbemaßnahmen vorhanden war.

### 3. Kommunikation

schule.bewegt kommunizierte via Flyer sowie neuer Website [www.schulebewegt.ch](http://www.schulebewegt.ch). Zusätzlich wurden quartalsweise ein E-Newsletter sowie ein Statusbericht veröffentlicht bzw. verschickt. Im Februar 2006 erschien zur Zeitschrift mobile eine Sonderbeilage zu schule.bewegt. Dieses Heft erhielten alle mobile-Abonnantinnen und -Abonnenten sowie alle bei schule.bewegt teilnehmenden Klassen.

Es erschienen regelmässig Berichte und Reportagen von schule.bewegt in den Medien, insbesondere im Zusammenhang mit den Schulbesuchen und Verlosungsevents.

### 4. Aktivitäten und Events

2006/07 unterstützten Edith Hunkeler, Maria Walliser, Stefan Kobel, Sergei Aschwanden, Mark Wolf, Gian Simmen und Samuel Hufschmid schule.bewegt als Gotten und Göttis. Sie besuchten 110 Klassen in 17 Schulen in der ganzen Schweiz.

Es fanden zwei Verlosungsveranstaltungen statt.

- Am 21. November 2006 reisten sieben Klassen nach Magglingen, um zusammen mit den Gotten und Göttis einen bewegten Tag zu verbringen und die Hauptpreise in Empfang zu nehmen.
- Der zweite Verlosungsevent wurde am 23. Mai 2007 mit 10 Klassen ebenfalls in Magglingen durchgeführt.



Eine Auflistung der Schulbesuche finden Sie hier: ➔ [www.schulebewegt.ch](http://www.schulebewegt.ch) / Schulbesuche

## 5. Auswertung

### 5.1. Facts & Figures im Überblick

2006/07 haben 1063 Klassen aus allen Kantonen sowie Liechtenstein bei schule.bewegt mitgemacht. Das sind über 20'000 Schülerinnen und Schüler, die sich während mindestens einem Quartal zusätzlich zum Sportunterricht täglich bewegt haben.



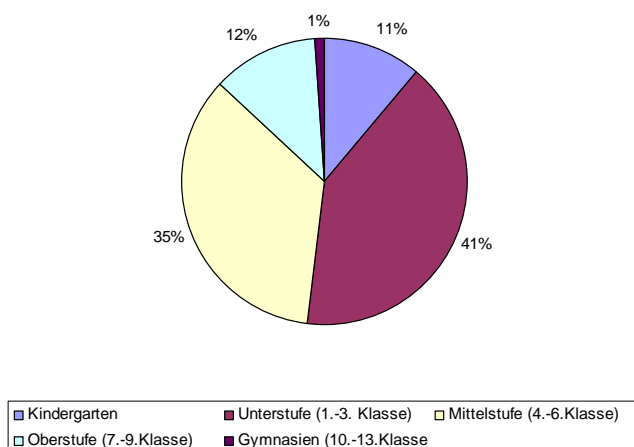
Wie 2005 lag der Kanton Bern mit 157 Klassen an erster Stelle dieser (absoluten) Rangliste, gefolgt von den Kantonen Waadt mit 122 und Zürich mit 106 Klassen. Betrachtet man fairerweise die Beteiligungsquote im Verhältnis der teilnehmenden Klassen zur Anzahl Klassen pro Kanton (Kindergärten, Primarstufe, Sekundarstufe I und Schulen mit besonderem Lehrplan der öffentlichen Schulen) so lag der Kanton Schaffhausen mit 15% vorne. Ebenfalls eine hohe Beteiligungsquote in ihrem Kanton erreichten Obwalden mit 8% und Zug mit 7%.



Die 1063 Klassen machten gesamthaft 2.1% aller Schweizer Klassen, von Kindergarten bis Ende der obligatorischen Schulzeit, aus.

### 5.2. Verteilung der teilnehmenden Klassen nach Schulstufe

Die Klassen teilten sich folgendermassen auf die verschiedenen Schulstufen auf:



Die Stufen Kindergarten, Unter- und Mittelstufen machten zusammen 87% aller beteiligten Klassen aus. Deutlich weniger aktiv, mit 11% aller teilnehmenden Klassen, war die Oberstufe. Gründe dafür lassen sich einerseits beim Schulsystem (Fach- statt Klassenlehrpersonen) finden. Andererseits sind die Inhalte von schule.bewegt eher auf die Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren ausgerichtet. Eine Schwierigkeit liegt im Zusammenstellen von Bewegungsideen, die möglichst vielen Altersstufen gerecht werden.

### 5.3. Wirksamkeit der Aktion

Von den teilnehmenden 1063 Klassen, haben 651 Klassen den Fragebogen ausgefüllt, was 61% aller Fragebogen entspricht.

- 91% der Klassen gaben an, die Vorgaben von schule.bewegt erfüllt zu haben.
- 78% der Klassen haben die Absicht, sich auch in Zukunft täglich zu bewegen.
- 78% der Lehrpersonen gaben an, eine Auswirkung der täglichen Bewegungszeit festgestellt zu haben.
- 27% der teilnehmenden Klassen im Schuljahr 2006/07 haben bereits 2005 im Jahr des Sports bei schule.bewegt mitgemacht.

Von den 45 Klassen (9%), welche die Vorgaben der Aktion nicht erfüllt haben, begründeten 40 Klassen dies mit mangelnder Zeit, 7 Klassen mit fehlender Motivation und 5 Klassen mit Platzmangel.

Die Lehrpersonen konnten folgende Auswirkungen der täglichen Bewegung feststellen:

|    | <b>Beobachtete Auswirkung der täglichen Bewegung</b>                                                                                                            | <b>%<br/>(Mehrfachnennungen möglich)</b> |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 1. | Positive Erlebnisse                                                                                                                                             | 73%                                      |
| 2. | Freude an Sport und Bewegung                                                                                                                                    | 66%                                      |
| 3. | Bessere Konzentrationsfähigkeit                                                                                                                                 | 63%                                      |
| 4. | Verbessertes Klima in der Klasse in der Schule                                                                                                                  | 59%                                      |
| 5. | Unruhe und Ablenkung der Schülerinnen und Schüler nach Bewegungspausen                                                                                          | 17%                                      |
| 6. | Zeitverlust bei Einhaltung des Lehrplans                                                                                                                        | 13%                                      |
| 7. | Anderes: besseres Lernen; Stillsitzen fällt den Schülerinnen und Schülern leichter; weniger Konflikte in den Pausen; Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten | 9%                                       |

Die Rückmeldungen der Lehrpersonen sind grösstenteils positiv und motivieren schule.bewegt, mit bestehenden Strukturen und jährlich neuen Bewegungsideen noch mehr Klassen und Schulen in Bewegung zu bringen.

## 6. Bewegungsförderung in der Politik

Im Oktober 2005 gab die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK eine Erklärung zu Bewegungserziehung und Bewegungsförderung in der Schule heraus. 2006 und 2007 wurden von der Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten Massnahmen zur Umsetzung der EDK-Erklärung ausgearbeitet.

Im April 2006 veröffentlichten BASPO, BAG, Gesundheitsförderung Schweiz und das Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung bei Kindern und Jugendlichen. Nach heutigen Erkenntnissen und Einschätzungen sollte diese bei Kindern und Jugendlichen im Schulalter insgesamt mindestens eine Stunde täglich betragen. Für eine optimale Entwicklung ist ein vielseitiges Bewegungs- und Sportverhalten nötig.

Mehr Informationen: ➔ [www.schulebewegt.ch](http://www.schulebewegt.ch) / Downloads Erklärungen und Berichte

## 7. Ausblick

schule.bewegt wird mittelfristig weitergeführt und bietet ab Schuljahr 2007/08 verschiedene Module an. Die Klassen können neu zwischen zwei Modulen wählen.

- Das Modul "basic" basiert auf täglicher polysportiver Bewegung, analog den vergangenen Schuljahren. Entsprechend sind Umsetzungsideen und Materialien auf Vielseitigkeit ausgerichtet.
- Das Modul "Fussball+" wurde im Hinblick auf die Fussballeuropameisterschaft 2008 in der Schweiz und Österreich entwickelt. Schulklassen können so die UEFA EURO 08 thematisch und bewegt miterleben.

Das Modulsystem wird auch im Schuljahr 2008/09 weitergeführt.

Vorläufig läuft schule.bewegt in gleicher Art und Weise weiter. Wir hoffen in Zukunft noch mehr Schulen und Klassen in Bewegung zu bringen. Die tägliche Bewegung und die bewegten Schulen sollen sich weiter ausbreiten und möglichst flächendeckend in der ganzen Schweiz umgesetzt werden. Aufgabe von schule.bewegt wird es weiterhin sein, attraktive Umsetzungsideen und Materialien zur Verfügung zu stellen, damit die Lehrpersonen und Schulleitungen bei der Umsetzung optimal unterstützt werden und die tägliche Bewegung ein Bestandteil des Schulalltags wird.



Wir danken allen Partnern, Gotten und Göttis, Sportämtern, Sport- und Bewegungsförderer/-innen für die grossartige Unterstützung und Zusammenarbeit sowie den Schulleitungen, Lehrpersonen und Schüler/-innen für die kreativen Umsetzungsideen und für ihren Einsatz zugunsten mehr Bewegung im (Schul-) Alltag unserer Kinder und Jugendlichen.